

19.04.2011
Weiter geht's



Es geht voran an der Märkischen Straße und ein jahrelanger baulicher Schandfleck weicht endlich für ein integriertes städtebauliches, immobilienwirtschaftliches und gesellschaftlich soziales Mehrgenerationenprojekt. Bald ist auch das letzte von neun maroden Mehrfamilienhäusern abgerissen, die auf dem Grundstück an der Märkischen Straße vor allem attraktivem Wohnungsneubau weichen müssen. Die Allbau AG, Essens größter Wohnungsanbieter, investiert an diesem Standort nun ca. 14 Mio. Euro und baut nach den Planungen von Nattler Architekten voraussichtlich ab 4. Quartal 2011 63 Wohnungen und 70 größtenteils Tiefgaragenplätze. "Die 2-5 Raumwohnungen sind 60-150 qm groß, haben eine moderne Ausstattung und moderne Grundrisse. Wir möchten mit unserem Neubauprojekt das attraktive Lebensumfeld nutzen und natürlich auch neue Wohnqualität mit modernen und bedarfsgerechten Wohnungen schaffen. Besonders großzügig sind die vier Penthouse-Wohnungen mit bis zu 150 qm Wohnfläche geplant. Variable Wohnungsangebote, bis in die Tiefgarage fahrende Aufzüge als auch barrierearme Grundrisse und Wohnungsausstattungen sind Grundlage unseres Projektes mit dem Ziel, an diesem Standort nachhaltig Mehr-Generationen-Wohnen anzubieten," erläutert Allbau-Vorstand Dirk Miklikowski. "Die Märkische Straße bietet in unseren Augen besondere Rahmenbedingungen: Auf der einen Seite ist sie ruhig gelegen, auf der anderen Seite kann man mit dem Auto sehr gut die attraktiven Einkaufsmöglichkeiten in Essen-Steele, Wattenscheid und Hattingen erreichen," so Dirk Miklikowski weiter. Voraussichtlicher Einzug für die MieterInnen: 2. Quartal 2013.

Voraussichtlich ein Jahr früher wird bereits ein Eckpfeiler im Rahmen des Stadtteilentwicklungsprojektes fertig gestellt. Denn besonders wichtig für die Nachbarschaft ist auch der Erhalt und Ausbau der KITA "Kleine Füße" zu einem Familienzentrum, das vom VKJ (Verein für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten e. V.) betrieben werden wird. Drei bestehende Immobilien werden dabei modernisiert, mit einem Neubau ergänzt und um weitere familien- oder seniorengerechte Angebote ergänzt. So wird beispielsweise der Altbau für vier junge Mütter mit Kindern und für eine Senioren-WG im Erdgeschoss umgebaut werden. Voraussichtlicher Einzugstermin für diese MieterInnen: 3. Quartal 2012. Insgesamt wird die KITA nach Umbau dann über eine Nutzfläche von ca. 1.150 m², die 5 Wohnungen über eine Wohnfläche von ca. 324 m² verfügen.

Die Allbau AG möchte sich auch mit diesem Projekt wieder an den selbst gesteckten Zielen für einen dauerhaften Klima- und Umweltschutz messen. So sollen die neuen und modernisierten Immobilien nach den Vorgaben für einen aktuellen KfW-70 Standard errichtet werden. "Das von uns verfolgte ökologische Konzept wird nicht nur für den Klimaschutz gut sein, sondern auch den zukünftigen Mietern bei den Energiekosten entgegenkommen," so Dirk Miklikowski.

Das Projekt an der Märkischen Straße ist Teil eines anspruchsvollen Investitionsprogramms der Allbau AG, das sich sehen lassen kann: schon jetzt steht fest, dass die Allbau AG von 2009-2014 ein Neubausvolumen von mindestens 460 Wohnungen realisieren wird. Auch in Zukunft wird die Allbau AG das Neubaugeschäft als wichtiges Stadtentwicklungsinstrument im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie nutzen. "Gerade Abriss und Neubau schaffen eine Verjüngung des Bestandes, moderne Wohnformen und zugleich eine deutliche Steigerung der Attraktivität des ganzen Wohnviertels. Dementsprechend planen bzw. realisieren wir zurzeit etwa 10 Maßnahmen," so Dirk Miklikowski. Dazu gehören auch größere Bauprojekte in Altendorf am zukünftigen Niederfeldsee, im Universitätsviertel (PIER 78), in der nördlichen Innenstadt, in Essen-Fischlaken, auf der Dilldorfer Höhe in Kupferdreh und in Vogelheim.

[zurück](#)

Pressekontakt

Dieter Remy
Kennedyplatz 5
45127 Essen

Tel. 0201.2207-307
Fax 0201.2207-269



[Kontakt](#)

Vermietung

Ansprechpartner/in für
Mietanfragen unter
T. 0201.22077

[Kontakt](#)